

Kino und Kirche 2022

„Stadtleben“

Ab Donnerstag, 20. Januar – 19.30 Uhr



Seit 2008 leben weltweit mehr Menschen in der Stadt als auf dem Land. Die Filmreihe „Stadtleben“ nimmt mit Berlin und New York zwei Metropolen in den Blick.

Erzählt werden Geschichten von Menschen in der Großstadt und deren Suche nach Sinn und Zugehörigkeit angesichts von Multioptionalität und Vielfalt.

An den Kinoabenden wird jeweils ein Gesprächspartner/eine Gesprächspartnerin kurz in den Film

einführen und im Anschluss an die Filmvorführung zum Nachgespräch einladen.

Hard & Ugly – eine Liebesgeschichte

Donnerstag, 20. Januar – 19.30 Uhr

Deutschland 2017 (Regie: Malte Wirtz)



Die Großstadt zieht verwirrte junge Männer an. Oder wurden sie erst durch die Großstadt verwirrt?

Nicht an den bekannten Orten und Plätzen des zeitgenössischen Berlins, sondern auf U-Bahnhöfen und in Parkanlagen spielt diese Liebesgeschichte. Der Protagonist ist Idealist, er glaubt an die Liebe, daran, dass die Primzahlen selten sind und man das Leben meistens durch zwei teilen kann.

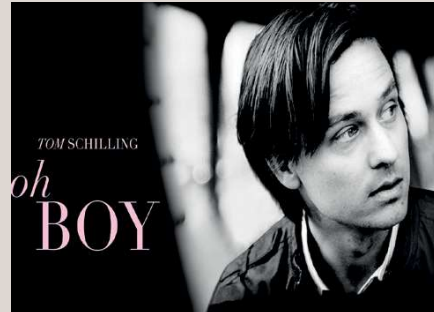
Gesprächspartner: Matthias Treiber,
Pfarrer der Evang. Matthäusgemeinde Sontheim

Oh Boy!

Donnerstag, 3. Februar – 19.30 Uhr
Deutschland 2012 (Regie: Jan-Ole Gerster)

Niko ist Ende Zwanzig, ein zurückhaltender, höflicher junger Mann, ein Träumer, ein Unentschiedener, einer, dem das Leben irgendwie zwischen den Fingern zerrinnt. Vor zwei Jahren hat er sein Jurastudium abgebrochen. Auf die Frage seines Vaters, der ihm schließlich das Konto sperrt, was er die zwei Jahre denn gemacht habe, antwortet er: „Ich habe nachgedacht!“

Der Film schildert in episodenhaften Szenen, wie Niko sich 24 Stunden lang mit Kaffee und Zigaretten durch Berlin treiben lässt.

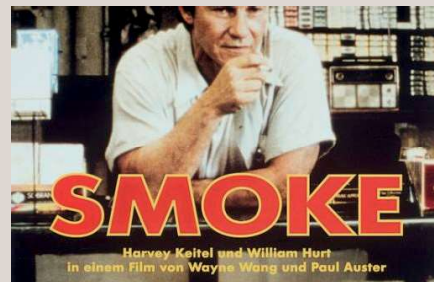


Gesprächspartner: Christoph Baisch,
Dekan des Evang. Kirchenbezirks Heilbronn

Smoke – Raucher unter sich

Donnerstag, 24. Februar – 19.30 Uhr
USA 1995 (Regie: Wayne Wang)

Auggie (Harvey Keitel) hat stolze 4.000 Mal dasselbe Motiv um Punkt acht Uhr morgens fotografiert: die Kreuzung vor seinem Tabakladen in Brooklyn/New York. Sein kleiner Laden ist Dreh- und Angelpunkt unterschiedlichster Menschen, die mit ihren Schwächen und Fehlern umzugehen versuchen.



Gesprächspartnerin: Christine Strobl,
ARD-Programmdirektorin

Veranstalter*in: Evang. Schuldekanat, Evang. Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Kinostar Arthaus Heilbronn
Eintritt: 6,50 € + Logenzuschläge | Schüler*innengruppen pro Person 5 €

Reservierungen: Kinostar Arthaus, Tel. 07131 6422222
Termine: 20.01./03.02./24.02.2022 jeweils ab 19.30 Uhr
Ort: Kinostar Arthaus, Kirchbrunnenstr. 3 (Marrahaus)